



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lehrbuch des Hochbaues

Grundbau, Steinkonstruktionen, Holzkonstruktionen, Eisenkonstruktionen ,
Eisenbetonkonstruktionen

Esselborn, Karl

Leipzig, 1908

a) Einleitung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50294)

h) **Treppengeländer.** Abb. 440 zeigt ein Treppengeländer, das aus gedrehten Stäben besteht, die in die Tritte eingezapft sind und am oberen Ende in einer, gewöhnlich polierten Handleiste sitzen. Bei geradläufigen Treppen ist diese Handleiste in Pfosten gezapft, die sowohl am Podest als auch auf Stockhöhe angeordnet werden. Bei gewundenen Treppen ist die Handleiste samt dem Geländer, der Form der Wange entsprechend, gewunden; alsdann sind nur auf Stockhöhe Pfosten nötig. Bei den gestemmtten Treppen dagegen sitzen die Geländerstäbe in der Öffnungswange. Die Geländerstäbe brauchen nicht unbedingt gedreht zu sein, sondern können auch einen quadratischen oder rechteckigen Querschnitt haben, oder durch ausgeschnittene Bretter ersetzt werden. Die Höhe des Geländers von Vorderkante Trittstufe bis Oberkante Handleiste, welche eine der Hand bequeme Form haben muß, beträgt 0,80 bis 0,85 m.

Abb. 441 bis 460. Lattentür, sowie einfache und verdoppelte genagelte Tür.

Abb. 441 bis 443. Einfache Lattentür.



Abb. 446.

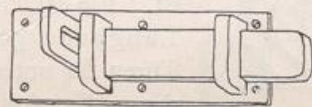


Abb. 444 u. 445. Kloben.

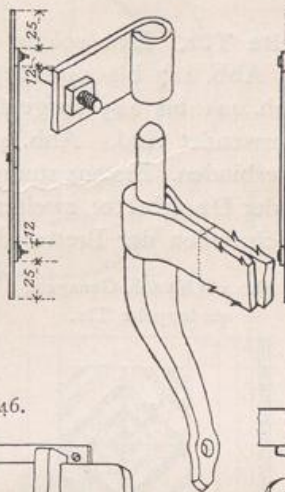


Abb. 447 bis 449. Einfache genagelte Tür.

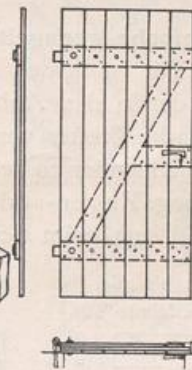


Abb. 450.

Abb. 451.

Abb. 452.

§ 22. Türen und Tore.

a) **Einleitung.** Die Türen dienen dem Verschluss von Öffnungen, die entweder unmittelbar ins Freie führen, oder einen Raum mit einem andern verbinden. Zu den ersteren gehören die Haustüren, zu den letzteren die Zimmertüren. Während Haus- und Zimmertüren bloß dem Personenverkehr dienen und dementsprechend nur geringer

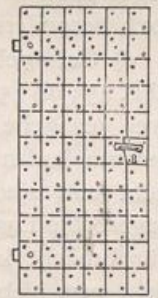


Abb 453 bis 455. Genagelte verdoppelte Tür.

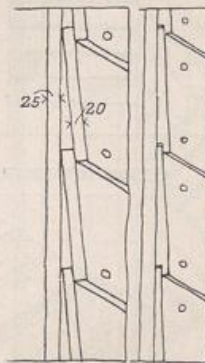


Abb. 456 u. 457. Einzelheiten.

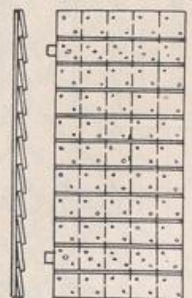


Abb. 458 u. 460. Genagelte verdoppelte Tür.

Abmessungen bedürfen, haben die Tore den Zweck, Fuhrwerken Einlaß in das Haus zu gewähren und müssen deshalb größere Höhen und Breiten besitzen. Die Größe der Tür- und Toröffnungen ist für die Konstruktion des Verschlusses bestimmend; die Zimmertüren sind leichter und einfacher, die Tore dagegen stärker herzustellen. Auch der Zweck, dem die Türen dienen, muß bei deren Konstruktion ebenfalls berücksichtigt werden, wie dies die im nachstehenden besprochenen und verschiedenen Zwecken dienenden Türen zeigen.